

Drachenboot News

Newsletter des Deutschen Drachenboot Verband e.V. • Ausgabe 43 • Dezember 2001

Inhalt Nr. 43

Vorstand-Infos

- Termine & Fristen
- Jahreshauptversammlung 2002
- News vom DDV-Sekretariat
- Qualifikationsbestimmungen 2002
- Ausführungsbestimmungen des DDV
- Auswahl der Jugendnationalmannschaft
- Stand der Kooperations-Verhandlungen mit DKV
- Regattaleiter-Tagung am 27.10.
- Infos vom EDBF Council Meeting in Poznan
- Drachenboot-Hilfe für USA
- Mitgliederbereich auf Homepage

Regatten

- DDV-Cup 2002
- Deutsche Meisterschaften 2002
- Festival-Report Cape Town
- Aktueller Regattakalender

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Drachenboot Verband e.V.
Sekretariat
Hebbelstr. 11
42289 Wuppertal
Telefon: 0202 / 698 68 8
Fax: 0202 / 698 68 86
Email: sekretariat@drachenboot.de

Chefredaktion:

Corinna Schmidt
Email: newsletter@drachenboot.de

Freie Mitarbeit:

Gitta Weberi
Christoph von Kalckreuth

Layout:

Arne Ditsch

Abonnement:

subscribe@drachenboot.de

<http://www.drachenboot.de/de/newsletter/mail/index.shtml>

DDV Webseiten:

<http://www.drachenboot.de>

Wir wünschen allen Drachenbootlern eine erholsame Weihnachtszeit, schöne Bescherung und einen erlebnisreichen Rutsch ins Jahr 2002!

Auf dass Ihr auch im nächsten Jahr wieder viel Spaß am Paddeln, Organisieren, Rennen und Reisen habt.

Für die Saison 2002 sind jede Menge Drachenboot-Aktivitäten und große Festivals geplant - ein Ende des Booms ist noch lang nicht in Sicht. In diesem letzten Newsletter für 2001 findet Ihr alle wichtigen Infos für den Start ins neue Drachenboot-Jahr.

Und vergeßt beim Shopping-Streß oder Glühweingelage auf keinen Fall die nächsten Fristen und Termine:

Jahresmeldung

(Formular benutzen)

bis 31.12.2001

Sekretariat

Anmeldung zur Teilnahme an der Qualifikation für WM 2003

bis 31.12.2001

Sekretariat

Zahlung des Mitgliedbeitrages

bis 31.01.2002

DDV-Konto

Neu:

Überprüfung der Gültigkeit des Wettkampfausweises

bis 31.03.2002

Sportwart

Anmeldung zur Teilnahme am DDV-Cup

bis 01.04.2002

Sekretariat

Termin Jahreshauptversammlung 2002

Schon mal vormerken:

Der Termin unserer nächsten Jahreshauptversammlung steht fest.

Datum: Samstag, den 23. März 2002

Beginn ca.: 10 Uhr

Ort: Clubhaus des Hannoverscher Kanu-Club von 1921 e.V.
Karl-Thiele-Weg 20

Die Einladung geht Euch fristgerecht schriftlich zu. Anträge sind bis 8 Wochen vorher beim Sekretariat einzureichen.

News vom DDV-Sekretariat

Unsere fleißige Sekretärin Angela Eller geht in den wohlverdienten Urlaub:

Vom **06.** - **27.01.** ist das DDV-Sekretariat nicht besetzt!

Bitte wendet Euch bei dringenden Fragen direkt an die zuständigen Vorstände und Referenten.

DDV-Mitgliederstand Dez. 2001

Gesamt: 97 Teams in 45 Vereinen

22 Open, 16 Women, 34 Mixed, 9 Junior, 5 Senior, 11 Basic-Class

Qualifikationsbestimmungen 2002

Der Vorstand hat u.g. neue Richtlinien beschlossen. Hintergrund der Änderungen ist eine gewünschte Flexibilisierung der Teamzusammensetzungen und somit Stärkung der Nationalmannschaft.

Die Teamcaptains, die ihre Kompetenz durch die erfolgreiche Teilnahme an den Quali-Regatten unter Beweis gestellt haben, erhalten

die Möglichkeit, ihre Mannschaft für eine EM oder WM mit weiteren Sportlern bestmöglich aufzustellen.

Eine Doppelbesetzung in den verschiedenen Klassen und damit Doppelbelastung von Sportlern soll es zukünftig nicht mehr geben.

Qualifikationsregatten für die WM 2003 in Shanghai werden im

Rahmen der DDV-Cups in Bremen und Hamburg ausgetragen:

06. - 07.07.

Bremen Drachenboot Festival

24. - 25.08.

5th International Dragonboat Festival Hamburg 2002

Neu: Die Ausführungsbestimmungen des DDV

In diesem Dokument findet Ihr detaillierte Hinweise, wie mit verschiedenen Beschlüssen und Maßnahmen umzugehen ist. Die Ausführungsbestimmungen werden bei Bedarf laufend ergänzt und sind im Mitgliederbereich unserer Homepage zu finden.

Als erste Bestimmung ist das Handling der Paddlerausweise

beschrieben.

Diese müssen bis zum 31.03.02 bei unserem Sportwart Guido Wrede zur Prüfung vorgelegt werden. Die Ausweise müssen vom jeweiligen Verein (nicht von einzelnen Teams!) für seine sämtlichen Mitglieder versendet werden.

Ausweise, die nicht fristgerecht erfasst sind, erhalten keine Zulassung auf den DDV-Regatten.

Den Ausweisen der Jugendlichen müssen eine ärztliche Unbedecklichkeitsklärung sowie die Einverständniserklärung der Eltern beigelegt werden.

Auswahl der Jugend-Nationalmannschaft 2002 und 2003 - Erste Infos und Hinweise

Mit der Leitung der Jugend-Nationalmannschaft ist Fred Rieger / SC Neubrandenburg beauftragt worden. Ihm zur Seite steht ein Diplomsportlehrer und Kanu-Trainer des Vereins.

In den nächsten Wochen werden beide die Auswahlkriterien, die Termine für Wettkämpfe und Trainingslagern sowie den Finanzplan erarbeiten.

Folgende Punkte wurden bereits festgelegt:

Jeder Jugendliche unter 18 Jahren kann sich dem Auswahlverfahren stellen. Er / sie muss einem Drachen-

bootsportverein oder einem Verein, der diese Sportart betreibt, angehören und sollte aktives Mitglied sein. Die Teilnahme an den benannten Terminveranstaltungen ist ein MUSS.

Die Organisation sowie die Finanzführung liegt - unter Aufsicht des DDV - in den Händen von Fred Rieger. Die jeweiligen Vereinstrainer sind mitwirkend beteiligt.

Das Team, dass für die EM 2002 in Poznan startet, soll den Hauptkern für die WM 2003 in Shanghai bilden. Die Jugend-

Nationalmannschaft startet in den Klassen Open, Mixed und Women. Die Integration in das Team erfolgt vereinsunabhängig.

Interessierte melden sich bei:

Fred Rieger

Neustrelitzer Str. 109

17033 Neubrandenburg

Telefon:

0171 / 931 18 01

oder 0395 / 368 28 12

oder

Guido Wrede / Sportwart des DDV

Stand der Kooperations-Verhandlungen mit DKV

GW - Wie schon im letzten Newsletter berichtet, wurde Ende Oktober einem DKV-Vertreter ein erster überarbeiteter Vertragsentwurf vorgestellt.

Der DKV hat nun seinerseits darüber beraten und Änderungen

vorgenommen. Diese Änderungen werden nun in den ersten Januarwochen wiederum von der Projektgruppe des DDV geprüft.

Wir sind dabei zuversichtlich, eine für alle Seiten einvernehmliche und zukunftsweisende

Einigung zu erzielen mit dem Ziel, den Drachenboot-Sport bestmöglich zu fördern.

Gitta Weberi
DDV-Präsidentin

Regattaleiter-Tagung am 27.10.

Der Vorstand lud alle interessierten Ausrichter von Drachenboot-Regatten nach Hannover ein, um Regatta-Termine zu koordinieren sowie einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu fördern.

Die hohe Beteiligung von insgesamt 26 Personen war sicherlich nicht nur auf das zeitgleich stattfindende Hannoversche Abpaddel-Wochenende zurückzuführen. Viele Teilnehmer äußerten sich positiv über die Notwendigkeit einer besseren Absprache der Termine,

damit den Teams auch weiterhin vielfältige Möglichkeiten geboten werden, über eine Saison hinweg interessante Regatten auswählen zu können. Mit Bedauern wurde festgestellt, dass es bislang kaum Angebote im südlichen Teil der Republik gibt.

Der Erfahrungsaustausch machte deutlich, dass fast alle Veranstalter stets mit dem Mangel an finanziellen Mitteln zu kämpfen haben.

Unterstützung bietet der DDV mit seinen Fachreferaten in den Bereichen Race-Officials, Public Relations und Medien, Verleihung von technischem Equipment (Funkgeräte, Videokamera, Megaphone) sowie demnächst mit einem umfangreichen Event-Leitfaden.

Zur besseren Koordination der Regatten wird es auch in 2002 ein Meeting zu einem noch früheren Zeitpunkt geben.

Infos vom EDBF Council Meeting in Poznan

Als Vertreter des DDV nahm unser Ehrenvorsitzender Bernd Riegerl an der letzten Sitzung des EDBF vom 17.-18. November in Polen teil. Im folgenden erfahrt Ihr die wichtigsten Ergebnisse:

Personalien: Mike Haslam (UK) wurde erneut auf 2 Jahre als EDBF-Präsident gewählt. Als neuer Schatzmeister zeichnet Piotr Gawlicki (POL) verantwortlich.

Olympia 2008 in Peking: Zur Aufnahme von Drachenboot-Rennen als Demonstrationssportart müssen mind. 70-75 Nationen dem IDBF angeschlossen sein. Bislang sind es ca. 37. Alle Mitglieder werden aufgefordert, langfristige Werbung, wie z.B. Kooperationen mit Nachbarländern, aufzubauen.

Bootspezifikationen: Mit 7:2 Stimmen wurde beschlossen, den Bootsherstellern zu erlauben, ab sofort auch Boote mit 10 Sitzreihen anzubieten. Bei offiziellen Regatten muß jedoch gewährleistet werden, dass nur Boote eines jeweiligen Typs eingesetzt werden.

Paddelspezifikationen: "Paddle Spec 2002" wird Anfang des neuen Jahres herausgegeben.

IDBF-ICF: Der Internationale Kanu Verband (ICF) und der Internationale Drachenboot Verband (IDBF) werden sich in Kürze zu einem Treffen in der Schweiz zusammenfinden, um über Möglichkeiten einer Kooperation zu verhandeln.

EDBF Grand Prix Races: Das Konzept dieser europäischen Serie ist nicht aufgegangen, daß heißt das Interesse seitens der Teams ist als mangelhaft zu bewerten. Nun sucht der EDBF nach Verbesserungsmöglichkeiten zur Steigerung des Stellenwertes.

EDBF-Länderreport: Interessant dürften die Angaben über die Anzahl der Mitglieder in den Nationalverbänden sein: Schweiz 4 Clubs, Dänemark 4 Clubs, Schweden 6 Teams, Polen 8 Teams, Niederlande 12 Teams, Großbritannien 32 Teams, Italien 33 Clubs (Fun?), Deutschland 97 Teams in 45 Vereinen.

Drachenboot-Hilfe für USA

Guido Wrede - Initiator der Spendenaktion für die Hinterbliebenen der Terroranschläge - konnte kürzlich insgesamt \$ 1.084 nach USA transferieren. Die Spenden werden von Ellen Law / NJ Dragon Boat Club an den "American Red Cross Fund" weitergeleitet. Im folgenden einige Zeilen des Briefes, in dem sie sich bei allen, die gespendet haben,

herzlich bedankt:

"I finally visited NYC a few weeks ago for the first time since the attacks, and the 2nd time today, Thanksgiving. The signs are all there, hundreds of yellow ribbons tied on a NYC fence, the very visible police force...As much as we all try to return to "Normalcy"...I fear this generation will never

enjoy the spoils of a utopian peace and I suspect we will grow to become a suspicious cautious people. But, we will also find new friends who will offer a hand of help - without being asked...and your club's act of kindness is an act of friends which makes me believe there is hope."

Neu: Mitgliederbereich auf unserer Homepage

Wir haben einen Bereich auf unserer Homepage eingerichtet, der ausschließlich unseren Mitgliedern zur Verfügung steht.

Dort findet Ihr unsere Satzung, Wettkampfbestimmungen,

Ausführungsbestimmungen, Qualifikationsrichtlinien sowie die Newsletter.

Kurzum: alle wichtigen Dokumente, die unseren Mitgliedern vorbehalten sein

sollen. Formulare und allgemeine Verbands-Infos sind weiterhin im Service-Bereich unserer Website frei zugänglich.

Ihr könnt das Kennwort beim Sekretariat abfordern.

DDV-Cup 2002

Die Veranstaltungen zum DDV-Cup 2002 wurden ausgewählt. Die Verträge sind in Vorbereitung und werden den Veranstaltern in kurzer Zeit zugesendet.

Erste Infos über die einzelnen Regatten findet Ihr bereits in unserem Online-Regattakalender.

Freut Euch drauf - im Angebot sind nicht nur die beiden großen Festivals in Hannover und Hamburg-Allermöhe, sondern auch zwei "neue" DDV-Cups in Magdeburg und Bremen sowie im zweiten Jahr die Elb-Regatta im sächsischen Riesa.

Neu ist, dass jedem DDV-Cup-Veranstalter ein persönlicher Betreuer zur Seite gestellt wird, der unterstützt und berät sowie intensiven Kontakt zum Verband hält.

Den wachsenden Anforderungen und Ansprüchen der Teams möchte der DDV entsprechen. Der Vorstand erarbeitet hierzu derzeit ein umfangreiches Event-Handbuch mit Qualitätsübersicht.

Das Handbuch sowie Anforderungsprofile für DDV-Cup und DM können interessierte Regatta-Ausrichter Anfang des neuen Jahres im Sekretariat abfordern.

Aktuelle Infos zu den Regatta veröffentlichen wir gern laufend im Internet. Sendet bitte alle Daten und Ausschreibungen an: webmaster@drachenboot.de oder pr-medien@drachenboot.de

Für die Anmeldung zum DDV-Cup bis zum 01.04.2002 gibt es in Kürze ein Formular zum Download im Mitgliederbereich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Bitte beachtet: Ihr müßt Euch zusätzlich zu den einzelnen DDV-Cup-Regatten jeweils separat bei den Veranstaltern anmelden!

Die DDV-Cup-Regatten im Überblick:

18. - 20.05.

Hannover International Dragonboat races

08. - 09.06.

3. Riesaer Hafencup der Drachenboote

06. - 07.07.

Bremen Drachenboot Festival

03. - 04.08.

2. Magdeburger Drachenboot Festival

24. - 25.08.

5th International Dragonboat Festival Hamburg 2002

Deutsche Meisterschaften 2002

Nächstes Jahr soll alles besser werden.

Nein - nicht unbedingt Eure Leistungen; sondern vielmehr ein angemessener Rahmen für das wichtigste Ereignis im deutschen Regattageschehen. Beibehalten werden soll auch in Zukunft der Termin für die DM am Ende der Saison.

Nach erfolgreichen Gesprächen mit dem Regattaverein Duisburg-Wedau und dem erfahrenen Team "Ruhrwacht Dragons" über die Ausrichtung der DM 2002 können wir nun folgenden Termin bekanntgeben:

21. - 22. Sep. 2002 Regattastrecke Duisburg-Wedau

7th International Dragon Boat Festival Cape Town 2001

Auch in diesem Jahr fand wieder das einzige internationale Drachenbootfestival auf afrikanischen Gewässern in Kapstadt statt. Probleme gab es zwar vorab durch interne Querelen im regionalen Verband von Western Cape, die schon im Vorfeld die Gründung eines nationalen Dachverbandes unmöglich machten. Und auch die Terroranschläge des 11. September in NY drohten die Durchführung der Veranstaltung zu gefährden. Doch mit viel Engagement der Mitglieder der lokalen Clubs konnte das Festival auch ohne Hauptsponsoren auf den Weg gebracht werden.

Am 23. November eröffnete Nicola Osse - Direktorin der Firma Dragon Boat South Africa CC und Ausrichter - das Drachenbootfestival. 68 Corporate (Fun) Teams sowie 5 Club Teams, darunter 3 lokale Teams (Paddlesnappers, Safdragons und I&J Dragon Pursuit) sowie zwei Teams aus England (Texaco) nahmen teil.

Seit vielen Jahren waren erstmals keine deutschen Mannschaften vertreten. Vor der herrlichen Kulisse des Tafelberges in den Hafenbecken der Viktoria und Alfred Waterfront - einer der Touristenattraktionen am Kap - fanden am Samstag und Sonntag 250m und 500m Rennen statt.

Die Verlegung der Rennstrecke ermöglichte den Aktiven und Zuschauern - anders als im Vorjahr - nun am Rande der gesamten Rennstrecke die Rennen zu verfolgen.

Eine Besonderheit war ein Dreinationen-Rennen mit deutscher Beteiligung. Neben erfahrenen lokalen deutschen Drachenbootfahrern, Verstärkung aus Hamburg und Dresden sowie Vertretern der lokalen deutschen Surfergemeinde, die zum ersten Mal in einem Drachenboot saßen, schlug man sich beachtlich und konnte sich nach verschlafenem Start am Schwanz des südafrikanischen Bootes festbeißen und mithalten.

In den Hauptkategorien gewannen die lokalen Clubs die Goldmedaillen. Dies sollte ein Anreiz für deutsche und europäische Teams sein, wieder verstärkt in das Geschehen am Kap einzugreifen.

Die gelungene Veranstaltung fand ihr feuchtfröhliches Ende mit einer der üblichen heftigen Kapstädter Dragon-Partys bis in die frühen Montagmorgenstunden.

Für den einzelnen Paddler, der sich am Kap aufhalten will, bieten die Safdragons mit sechs deutschen Aktiven eine beachtliche Kolonie

auf und machen Heimweh unmöglich. So ist auch der Autor (früherer E-Plus und Maschseedrache Hannover - der mit dem Dudelsack) als 2. Vorsitzender bei den Safdragons aktiv.

Der Termin für das kommende 8th International Dragon Boat Festival in Cape Town steht auch schon fest: 23. und 24. November 2002.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Im Februar und März wird zudem die DBSA-Liga in der V7A Waterfront veranstaltet. Infos zum südafrikanischen Drachenbootsport gibt es unter:

www.dragonboat.org.za

Persönlicher Kontakt kann auch über den Autor per email an kalckreuth@ibn.co.za hergestellt werden. Weiterhin ist die Western Cape Dragon Boat Association für jede Unterstützung am Aufbau des Drachenbootsports in der Region dankbar.

Also auf ans Kap!

Christoph v. Kalckreuth (Vice Chairman Cape Town Safdragon Paddling Club)

Richtlinien des DDV zur Qualifikation zu EM und WM

- 1.1 Durch den DDV werden alle ausgeschriebenen Disziplinen und alle für den DDV verfügbaren Startplätze auf World Championships und European Championships gemeldet. Die Meldungen zu Club Crew Championships erfolgen durch die qualifizierten Teams selbst. Der DDV wird hier bis zur Nominierung der Teams alle notwendigen Kontakte zum Veranstalter pflegen und Startplätze reservieren.
- 1.2 Der DDV stellt eine Delegationsleitung, bestehend aus dem Referenten Nationalmannschaft sowie dem DDV-Sportwart als Delegationsleiter, die als Ansprechpartner für die Teams sowie den IDBF und EDBF fungieren und die die Nationalmannschaft begleiten werden. Ihre Aufgabe beinhaltet, die Vorgaben des nationalen und der internationalen Verbände in allen Belangen zu überwachen und durchzuführen. Die Delegationsleitung ist in allen Belangen gegenüber jedem Mitglied der deutschen Delegation weisungsbefugt. Bei Verstößen gegen Vorgaben der einzelnen o.g. Verbände ist diese in Absprache mit dem Vorstand berechtigt, Disziplinarmaßnahmen gegen Teams oder einzelne Teammitglieder zu verhängen.
- 1.3 Die deutsche Nationalmannschaft setzt sich in den gemeldeten Klassen aus DDV Vereinsmannschaften / Teams zusammen, die sich nach folgendem Modus des DDV qualifizieren.
 - 1.3.1 Teams, die bei einer World Championship und / oder European Championship bzw. eine WCCC oder ECCC teilnehmen wollen, müssen den Jahresbeitrag, die Bewerbung inklusive eventueller Garantiezahlungen sowie alle fälligen Außenstände beim DDV bis zu den jeweilig geltenden Terminen beglichen haben. Nach einmalig gesetzter und verstrichener Nachfrist für ausstehende Zahlungen erlischt automatisch und unwiderruflich die Startberechtigung des jeweiligen Teams für die Qualifikationsrennen dieses Jahres und damit verbundener Championships.
 - 1.3.2 Die Qualifikation zur Nationalmannschaft einer EM und der darauffolgenden WM erfolgt stets über zwei Qualifikationsregatten im Jahr der EM. Diese werden vom DDV im IV. Quartal des Vorjahres bekannt gegeben und sollten nach Möglichkeit zwischen Mai und Juli des Wettkampfjahres mit einem minimalen Abstand von 4 (vier) Wochen stattfinden. Pro Veranstaltung werden die Distanzen 500m und 250m zusammengerechnet und eine Rangliste erstellt, die nach beiden Veranstaltungen summiert wird. Die Punkteverteilung wird nach der Tabelle im Anhang A vorgenommen.
 - 1.3.3 Die Qualifikationen einer Vereinsmannschaft zur ECCC / WCCC finden auf den Deutschen Meisterschaften des Vorjahres statt. Hier qualifizieren sich die drei Erstplatzierten der jeweilig ausgeschriebenen Klassen.
 - 1.3.4 Startberechtigt sind alle Sportler, welche am 31.03. eines jeden Jahres für den jeweiligen Verein/ Team startberechtigt sind sowie die im Laufe des Jahres neu hinzugekommenen Mitglieder (siehe hierzu Punkt 3.3.3.1 der WKB). Änderungen der Teamliste müssen bei der Delegationsleitung mindestens 4 Wochen vor Meldeschluß der Qualifikationsveranstaltung schriftlich mit Begründung vorliegen und von ihr genehmigt werden. Steuermann / -frau und Trommler / -in können von Qualifikationsregatta zu Qualifikationsregatta getauscht werden und können jederzeit auf der Teammeldeliste ergänzt werden.
 - 1.3.5 Zur Erreichung eines optimalen Leistungsvermögens der Nationalmannschaften sind keine Doppelstarts von Sportlern / innen in den Rennklassen auf den Championships gestattet. Aus diesem Grunde muß jeder Verein, der mehrere Teams zur Qualifikation angemeldet hat und nicht über jeweils komplett eigenständige Mannschaftsbesetzungen verfügt, sich zur zweiten Qualifikationsregatta (2 Tage vor Rennplanversendung) entscheiden, mit welcher Mannschaft(en) er sich qualifizieren will. Somit gilt hier schon das Prinzip der Championships (kein Doppelstart)
 - 1.3.6 Nach Abschluß der Qualifikation zur Nationalmannschaft einer WM / EM ist es dem Teamcaptain des qualifizierten Teams gestattet, bis zu 8 Sportler / innen aus anderen Teams nachzubennen, um sein Team zu verstärken. Diese Ergänzung ist schriftlich der Delegationsleitung bis zum gesetzten Meldeschluß mitzuteilen und muß von ihr genehmigt werden. Diese Regelung gilt nicht für Teilnehmer an ECCC / WCCC. Da sich die Nationalmannschaft auch für die im darauffolgende Jahr stattfindenden WM qualifiziert, kann sie eine geänderte Meldeliste anhand der neuen Jahrmeldeliste des Vereines abgeben. Daraus ergibt sich, dass jeder am 31.03. auf der Meldeliste gemeldete Sportler das komplette Jahr (31.03. - 31.12.) ausschließlich für diesen einen Verein startberechtigt ist. Auch hier gilt die Ergänzungsmöglichkeit wie oben beschrieben.
- 1.4 Die Qualifikation zur Nationalmannschaft für eine European Championship und World Championship muß spätestens 2 Monate vor der European Championship abgeschlossen sein. Sollte dies aufgrund des Wettkampftermins im gleichen Jahr nicht möglich sein, so gilt für diese **Weiter auf Seite 7**

Richtlinien des DDV zur Qualifikation zu EM und WM

Veranstaltung automatisch das Qualifikationsergebnis des Vorjahres. Der DDV wird in solchen Fällen bemüht sein, darauf bereits frühzeitig hinzuweisen. Sollten sich zu einer Qualifikation weniger Teams anmelden, als Startplätze vorhanden sind, so wird die Qualifikation zur Erlangung einer eindeutigen Rangfolge trotzdem ausgefahren

- 1.5 Bei Punktgleichheit von mehr als den auf der Championship startberechtigten Teams pro Klasse entscheidet ein Stechen auf der jeweils letzten Qualifikationsregatta. Das Stechen wird in einem Rennen über die Distanz ausgefahren, die nach dem letzten Rennen bereitsteht. An dem Stechen nehmen nur die punktgleichen Teams teil.
- 1.6 Das Senior-Team wird durch Nominierung einzelner Teammitglieder durch den DDV oder einem vom DDV beauftragten Teamcaptain zusammengestellt.
Bei ausreichendem Interesse kann der DDV auch Qualifikationsregatten ansetzen. Hierzu gelten die dann die Regeln 1.3. - 1.3.6.
- 1.7 Das Junior-Team wird durch Nominierung einzelner Teammitglieder durch den DDV oder einem vom DDV beauftragten Teamcaptain zusammengestellt.
Bei ausreichendem Interesse kann der DDV auch Qualifikationsregatten ansetzen. Hierzu gelten die dann die Regeln 1.3. - 1.3.6.
- 1.8 Das Startgeld für die Nationalmannschaft trägt der Verband, bei WCCC und ECCC das jeweilige Team.
- 1.9 Eine gemeinsame Teamkleidung für Nationalmannschaften wird vom Verband organisiert. Sie ist abzüglich eines Zuschusses von den Nationalmannschaftsteilnehmern zu bezahlen. Die Kleidung ist zu den Wettkämpfen der WM und EM und den anderen offiziellen Anlässen nach Vorgabe des Delegationsleiters zu tragen. Es ist den Nationalmannschaftsteilnehmern nicht erlaubt, diese offizielle Kleidung und das offizielle Logo des DDV zu verändern.
Während der Qualifikationsregatten ist das Tragen der nationalen Teamkleidung untersagt.
- 1.10 Die Zusammensetzung der Teams obliegt an erster Stelle den jeweiligen Teamcaptains unter Berücksichtigung der Ausschreibung sowie der Statuten (Satzung und Wettkampfbestimmungen) des IDBF und EDBF sowie den Vorgaben des DDV. Innerhalb des Deutschen Nationalmannschaftsteams können Sportler/innen innerhalb der Klassen (Premium-Class / Junior-Class / Senior-Class) getauscht werden, wenn dies von den jeweiligen Teamcaptains gewünscht wird und der DDV Delegationsleitung vorher mitgeteilt und von dieser genehmigt wurde. Dies gilt nicht für WCCC und ECCC.
- 1.11 Die Teams erklären mit ihrer schriftlichen Bewerbung, dass sie alle Punkte der Qualifikationsrichtlinien uneingeschränkt anerkennen.

Anhang A - Punktetabelle für den Qualifizierungsmodus für die EM/WM und ECCC/WCCC

1. Platz über 500m bekommt 24 Punkte
2. Platz über 500m bekommt 19 Punkte
3. Platz über 500m bekommt 17 Punkte
4. Platz über 500m bekommt 15 Punkte
5. Platz über 500m bekommt 13 Punkte
6. Platz über 500m bekommt 11 Punkte
7. Platz über 500m bekommt 9 Punkte
8. Platz über 500m bekommt 7 Punkte
9. Platz über 500m bekommt 5 Punkte
10. Platz über 500m bekommt 3 Punkte

1. Platz über 250m bekommt 22 Punkte
2. Platz über 250m bekommt 18 Punkte
3. Platz über 250m bekommt 16 Punkte
4. Platz über 250m bekommt 14 Punkte
5. Platz über 250m bekommt 12 Punkte
6. Platz über 250m bekommt 10 Punkte
7. Platz über 250m bekommt 8 Punkte
8. Platz über 250m bekommt 6 Punkte
9. Platz über 250m bekommt 4 Punkte
10. Platz über 250m bekommt 2 Punkte

1. Platz bei 500m und 1. Platz bei 250m ergibt 46 Punkte
1. Platz bei 500m und 2. Platz bei 250m ergibt 42 Punkte
1. Platz bei 500m und 3. Platz bei 250m ergibt 40 Punkte
1. Platz bei 500m und 4. Platz bei 250m ergibt 38 Punkte
1. Platz bei 500m und 5. Platz bei 250m ergibt 36 Punkte
1. Platz bei 500m und 6. Platz bei 250m ergibt 34 Punkte
1. Platz bei 500m und 7. Platz bei 250m ergibt 32 Punkte
1. Platz bei 500m und 8. Platz bei 250m ergibt 30 Punkte
1. Platz bei 500m und 9. Platz bei 250m ergibt 28 Punkte
1. Platz bei 500m und 10. Platz bei 250m ergibt 26 Punkte

1. Platz bei 250m und 1. Platz bei 500m ergibt 46 Punkte
1. Platz bei 250m und 2. Platz bei 500m ergibt 41 Punkte
1. Platz bei 250m und 3. Platz bei 500m ergibt 39 Punkte
1. Platz bei 250m und 4. Platz bei 500m ergibt 37 Punkte
1. Platz bei 250m und 5. Platz bei 500m ergibt 35 Punkte
1. Platz bei 250m und 6. Platz bei 500m ergibt 33 Punkte
1. Platz bei 250m und 7. Platz bei 500m ergibt 31 Punkte
1. Platz bei 250m und 8. Platz bei 500m ergibt 29 Punkte
1. Platz bei 250m und 9. Platz bei 500m ergibt 27 Punkte
1. Platz bei 250m und 10. Platz bei 500m ergibt 25 Punkte

Regatten 2002

Mai 2002

4. - 5.5	D	5. Bitburger Frühjahrscup	Wuppertal	DDV & Basic
18. - 20.5	D	Hannover International Dragonboat races	Hannover	DDV-Cup & EDBF Grand Prix

Juni 2002

1.6	CAN	Wildwood 1000 Dragon Boat Challenge	Stratford	
8. - 9.6	D	3. Riesaer Hafencup der Drachenboote	Riesa	DDV-Cup
8. - 9.6	D	2. nordCom Drachenboot-Cup	Bremerhaven	Fun
8. - 9.6	D	Offene Stadtmeisterschaften Neubrandenburg		DDV / Basic / Fun
8. - 9.6	USA	Portland Rose Festival	Oregon	
15. - 16.6	MAL	24th Penang International DB Festival	Penang / Malaysia	
15. - 16.6	SIN	Internationale Drachenboot-Rennen in Singapur		
20. - 21.6	D	Offene Schulmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern		Schwerin /Fauler See
22. - 23.6	CAN	Alcan International Dragon Boat Festival	Vancouver	
22. - 23.6	CAN	Toronto International Dragon Boat Festival	Toronto	
22. - 23.6	D	5. Berlin City Cup	Berlin / Grünau	Fun
22.6	NEL	Amsterdam Dragon Boat Race	Amsterdam	
22. - 23.6	D	4. Wittener Drachenbootcup	Witten	Basic / Fun
22. - 23.6	D	Schweriner Drachenboot Festival	Schwerin /Fauler See	Fun
29. - 30.6	D	9. Bergisches Drachenboot Festival	Wuppertal	Fun

Juli 2002

6. - 7.7	D	Bremen Drachenboot Festival		DDV-Cup & Quali
13. - 14.7	D	7. Schiersteiner Drachenboot Regatta	Wiesbaden	DDV / Basic / Fun
13. - 14.7	D	Mülheimer Drachenbootfest	Mülheim an der Ruhr	Fun
19. - 21.7	PL	European Dragon Boat Racing Championships	Poznan	
27. - 28.7	D	7. Drachenbootrennen Vineta-Cup	Barth	

August 2002

3. - 4.8	D	2. Magdeburger Drachenboot Festival	Salbker See II	DDV-Cup
10. - 11.8	S	Malmö Drakbatsfestivalen		
16.-18.08	D	11. Schweriner Drachenbootfestival	Pfaffenteich	Fun
24. - 25.8	D	5th International Dragonboat Festival	Hamburg 2002	Allermöhe DDV-Cup & Quali
23. - 25.8	D	Museumsuferfest	Frankfurt am Main	Fun

September 2002

1.9	D	2. Dattelner Drachenboot Cup		
6. - 8.9	ITA	3. IDBF World Club Crew Championships	Rom	
7. - 8.9	D	4. Offener Sachsencup	Döbeln	Fun & DDV
21. - 22.9	D	12. Deutsche Meisterschaften	Duisburg-Wedau	
		5. Deutsche Jugendmeisterschaften		

November 2002

23. - 24.11	SA	8th International Dragon Boat Festival	Cape Town	Kapstadt
-------------	----	--	-----------	----------

Aktualisierungen im Internet